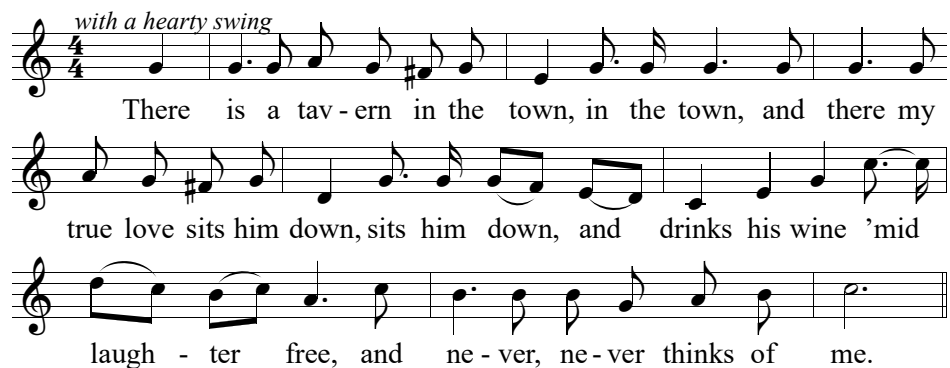


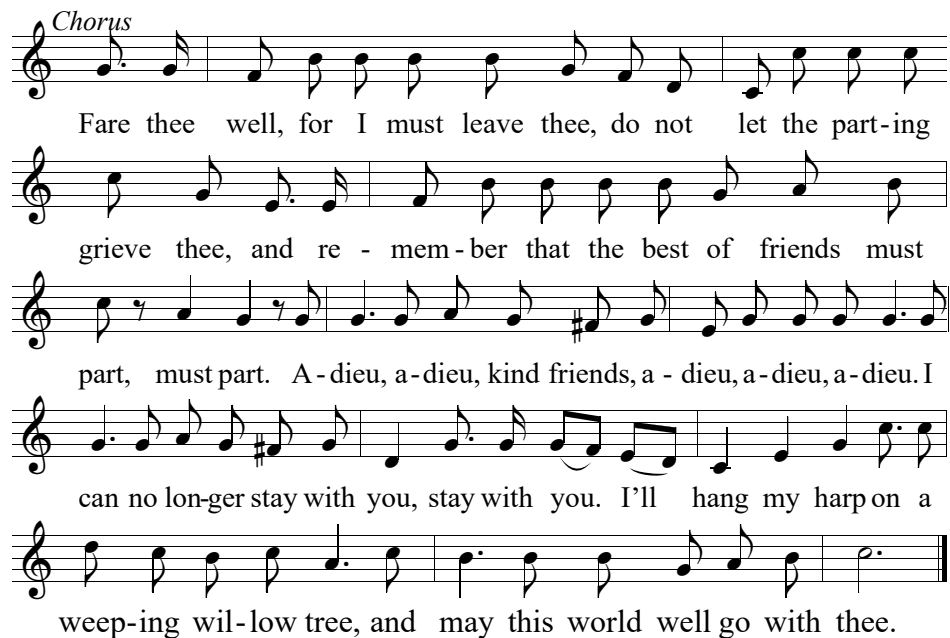
There is a tavern in the town

with a hearty swing



There is a tav-ern in the town, in the town, and there my
true love sits him down, sits him down, and drinks his wine 'mid
laugh - ter free, and ne - ver, ne - ver thinks of me.

Chorus



Fare thee well, for I must leave thee, do not let the part-ing
grieve thee, and re - mem - ber that the best of friends must
part, must part. A - dieu, a - dieu, kind friends, a - dieu, a - dieu, a - dieu. I
can no lon-ger stay with you, stay with you. I'll hang my harp on a
weep-ing wil-low tree, and may this world well go with thee.

- 2 He left me for a damsel dark,
each Friday night they used to spark.
And now my love, once true to me,
takes that dark damsel on his knee.
- 3 Oh! dig my grave both wide and deep,
put tombstones at my head and feet.
And on my breast carve a turtel-dove,
to signify I died of love.

There is a tavern in the town

with a hearty swing

mit kräftigem Schwung

1

There is a tavern in the town,
and there my true love
sits him down,
and drinks his wine
'mid laughter free,
And never, never thinks of me.

Es gibt eine Schenke in der Stadt,
und da mein wahrer Geliebter
setzt sich nieder,
und trinkt seinen Wein
unter freiem Gelächter,
und denkt nie, nie an mich.

Fare thee well,
for I must leave thee,
do not let the parting grieve thee,
and remember
that the best of friends
must part.
Adieu, kind friends,
adieu.

Lebe wohl,
denn ich muss dich verlassen,
die Trennung soll dich nicht betrüben,
und bedenke,
dass die besten Freunde
scheiden müssen.
Lebt wohl, (ihr) guten Freunde,
lebt wohl.

I can no longer stay with you,
I'll hang my harp
on a weeping willow tree,
and may the world
go well with thee.

Ich kann nicht länger bei euch bleiben,
Ich werde meine Harfe hängen
an eine Trauerweide,
und möge die Welt
mit dir gut umgehen.

2

He left me
for a damsel dark,
each Friday night
they used to spark.
And now my love,
once true to me,
takes that dark damsel
on his knee.

Er verließ mich
wegen eines schwarzhhaarigen Fräuleins,
jeden Freitagabend
schäkerten sie.
Und nun mein Geliebter,
(der) einst mir treu (war),
nimmt dieses schwarze Fräulein
auf sein Knie.

3

Oh! dig my grave
both wide and deep,
put tombstones
at my head and feet.
And on my breast
carve a turtle-dove,
to signify I died of love.

Oh! grabt mein Grab
sowohl breit als auch tief,
setzt Grabsteine
an meinen Kopf und meine Füße.
und in meine Brust
graviert eine Turteltaube,
um zu zeigen, dass ich aus Liebe starb.

SO/KH 130199

Dort im Städtchen in der Schenke
Sitzt mein Freund und lacht sich eins,
Trinkt sein Gläschen blonden Weins
Und vergisst an mich zu denken.

Leb du wohl, ich muss dich meiden,
Musst an Trennungsschmerz nicht leiden
Einmal lässt sogar der beste Freund den Freund allein,
Ade, ihr lieben Leut, ade, ade, ade,
's wird Zeit, dass ich von euch geh, von euch geh,
Meine Harfe könnt ihr in der Trauerweide hängen sehn,
Und mög' es in der Welt euch wohlergehn!

Mich ließ er für 'ne Schwarze stehn,
Und jeden Freitag könnt ihr' sehn:
Da prasst mein Schatz, tralala und juppheidi,
Sein schwarzes Fräulein auf dem Knie.

Jetzt senkt mich tief ins Grab hinein,
Setzt beiderseits 'nen Leichenstein,
Und kratzt mir auf die Brust ein Turteltäubchen hin,
Weil ich aus Liebesweh gestorben bin.

Nachdichtung von Sepp Gregor